



© EAL GmbH, 10323, 03. 2024

(D) **Art.-Nr.: 10323**
Motorrad Verzurrsystem Set
Bedienungsanleitung 2

(NL) **Art.nr. 10323**
Vastsjorsysteemset voor motorfietsen
Gebruiksaanwijzing 14

(GB) **Art. no. 10323**
Motorbike Lashing System Set
Operating instructions 6

(I) **Cod. art. 10323**
Set di sistemi di aggancio per motociclette
Istruzioni per l'uso 18

(FR) **Réf. 10323**
Jeu de système d'arrimage pour motos
Manuel de l'opérateur 10

INHALT

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH _____ 2
2. LIEFERUMFANG _____ 2
3. SPEZIFIKATIONEN _____ 2
4. SICHERHEITSHINWEISE _____ 3
4.1 ÜBERWACHUNG _____ 3
4.2 ABLEGEREIFE _____ 3
5. BEDIENUNGSANLEITUNG _____ 4
5.1 ÜBERSICHT _____ 4
5.2 AUFBAU _____ 4
5.3 BEFESTIGUNG DES MOTORRADS AUF DEM
TRANSPORTANHÄNGER _____ 4
5.4 LÖSEN DES SPANNGURTS _____ 5
6. WARTUNG UND PFLEGE _____ 5
7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ _____ 5
8. KONTAKTINFORMATIONEN _____ 5



WARNUNG

Lesen Sie die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise!

Nichtbeachtung kann zu Personenschäden, Schäden am Gerät oder Ihrem Eigentum führen!

Bewahren Sie die Originalverpackung, den Kaufbeleg sowie diese Anleitung zum späteren Nachschlagen auf! Bei der Weitergabe des Produkts geben Sie auch diese Anleitung weiter.

Prüfen Sie vor Inbetriebnahme den Inhalt der Verpackung auf Unversehrtheit und Vollständigkeit!

1. BESTIMMUNGSGEMÄßER GEBRAUCH

Das Motorradverzurrsystem dient zur Befestigung eines Motorrads während des Transports auf einem Motorradanhänger mit Radschiene.

Dieses Verzurrsystem ist nicht dafür bestimmt, durch Kinder und Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten oder ohne erforderliches Fachwissen benutzt zu werden. Kinder sind davon fernzuhalten.

Das Verzurrsystem ist nicht für den gewerblichen Einsatz bestimmt.

Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Beachtung aller Informationen in dieser Anleitung, insbesondere die Beachtung der Sicherheitshinweise. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen. Die EAL GmbH übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstehen.

2. LIEFERUMFANG

1 x Spanngurt mit Klemmschloss

bereits vormontiert:

2 x Spanngurt mit Lenkerschlaufe, Ratsche mit J-Haken und Tankschoner

1 x Gebrauchsanleitung

3. SPEZIFIKATIONEN

Spanngurt mit Klemmverschluss:
max. Zugkraft 250 kg, ca. 2,5 m lang, 2,5 cm breit

Spanngurte mit Ratsche und J-Haken:
max. Zugkraft 1300 kg, ca. 3,5 m lang, 2,5 cm breit

Material:

| | |
|--|---------------------|
| Ratsche, Haken: | Stahl Q235 (S235) |
| Klemmschloss: | Zinklegierung |
| Gurt mit Klemmschloss: | PP |
| Gurt mit Ratsche, Schlaufe, Gurthülle: | PES |
| Tasche: | PVC mit Oxford Tuch |

4. SICHERHEITSHINWEISE



- Das Warndreieck kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Befolgen Sie diese immer, anderenfalls könnten Sie sich verletzen oder das Gerät könnte beschädigt werden.



- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

- Lassen Sie das Verpackungsmaterial nicht achtlos liegen. Dieses kann für Kinder zu einem gefährlichen Spielzeug werden!

- Benutzen Sie dieses Produkt nur für die dafür vorgesehene Verwendung!

- Manipulieren oder zerlegen Sie das Gerät nicht!

- Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit ausschließlich Zubehör oder Ersatzteile, die in der Anleitung angegeben sind, oder deren Verwendung durch den Hersteller empfohlen wird!

- Manipulieren oder zerlegen Sie den Gurt und die Ratsche nicht!

- Verzurrsystem darf nur zur Ladungssicherung benutzt werden. Das Verzurrsystem darf nicht zum Heben oder Abschleppen verwendet werden.

- Die Spanngurte dürfen nicht geknotet werden.

- Die Spanngurte dürfen nicht verdreht sein, sodass sie immer mit ihrer gesamten Breite die Last aufnehmen kann.

- Kontrollieren Sie die Spanngurte vor jedem Einsatz. Ein Spanngurt mit Rissen, Schnitten oder Scheuerstellen darf nicht verwendet werden. Entsorgen Sie einen solchen Spanngurt sofort.

- Die Spanngurte dürfen nicht über scharfe Kanten und raue Oberflächen geführt werden.

- Es dürfen während des Transports keine Lasten auf dem Spanngurt abgelegt werden.

- Bewahren Sie das Verzurrsystem entfernt von Wärmequellen auf und schützen Sie es vor dauerhafter Sonneneinstrahlung.

- Benutzen Sie zum Befestigen des Verzurrsystems vorhandene Zurrösen. Stellen Sie sicher, dass andere Fahrzeugteile an denen Sie Gurte befestigen, geeignet sind und eine ausreichende Stabilität aufweisen.



- Es müssen immer mindesten 1,5 Wicklungen um die Ratsche liegen, damit eine ausreichende Befestigung gewährleistet ist.

- Die zulässige Zurrkraft darf nicht überschritten werden.



- Beachten Sie, dass es durch Anfahr- und Bremsmanöver, sowie durch Wind zu erhöhten Belastungen kommt.

- Kontrollieren Sie auch während der Fahrt in regelmäßigen Abständen die sichere Befestigung der Ladung.

4.1 ÜBERWACHUNG

- Den Spanngurt vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen überprüfen. Bei Bandschäden oder Schäden an den Metallteilen ist das Verzurrsystem unverzüglich von der Benutzung auszuschließen.

- Mit aggressiven oder sonstigen Stoffen behaftete oder verschmutzte Zurrgurte müssen sorgfältig durchgesehen und ggf. überprüft werden. Die Verwendung kann gefährlich werden.

4.2 ABLEGEREIFE

Das Verzurrsystem darf nicht mehr eingesetzt werden bei:

- Garnbrüchen oder Garnschnitten, besonders bei Kanteneinschnitten
- Beschädigung der Verbindung
- Beschädigung oder Verformung durch Wärmeeinwirkung
- Schäden durch aggressive Stoffe

Verbindungs- und Spannelemente dürfen nicht mehr eingesetzt werden bei:

- Anrissen, Brüchen oder erheblichen Korrosionserscheinungen
- Aufweitung $> 0,05 - x$ im Hakenmaul oder anderen Verformungen
- Erkennbar bleibende Verformung an tragenden Teilen

5. BEDIENUNGSANLEITUNG

5.1 ÜBERSICHT

- 1 - Lenkerschlaufe
- 2 - Tankschoner
- 3 - Ratsche
- 4 - Gurt mit Klemmschloss
- 5 - J-Haken

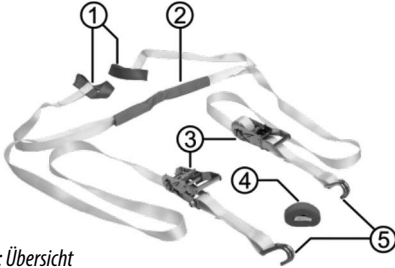


Bild 1: Übersicht

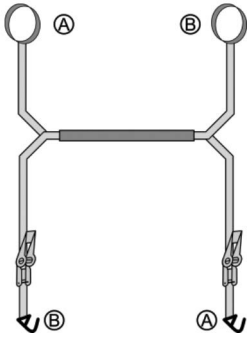


Bild 2: Aufbau

5.2 AUFBAU

Das Motorrad-Verzurrsystem ist aus zwei Spanngurten mit je einer Lenkerschlaufe und einer Ratsche aufgebaut. Die Spanngurte werden im Tankschoner „über Kreuz“ geführt, siehe Bild 2.

5.3 BEFESTIGUNG DES MOTORRADS AUF DEM TRANSPORTANHÄNGER

Fahren Sie Ihr Motorrad auf dem Transportanhänger ganz nach vorn, bis das Vorderrad sich korrekt in der Halterung befindet. Wählen Sie die für Ihr Motorrad passende Befestigungsvariante aus, Bilder 3 - 6. Legen Sie das Verzurrsystem, wie auf den Bildern dargestellt, an. Ziehen Sie die Spanngurte mit Hilfe der Ratschen leicht und gleichmäßig an. Mit dem Spanngurt mit Klemmschloss fixieren Sie das Hinterrad Ihres Motorrades an der Radschiene des Transportanhängers, Bild 7. Ziehen Sie jetzt die Spanngurt fest, und verschließen Sie die Ratsche.

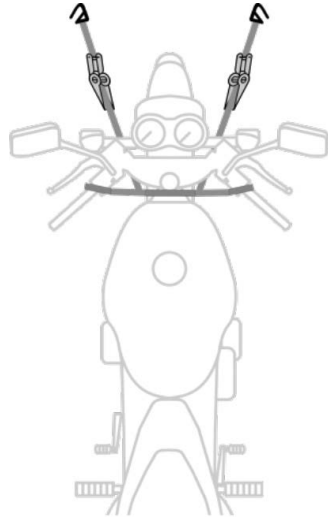


Bild 3: Skizze Variante 1



Bild 4: Variante 1

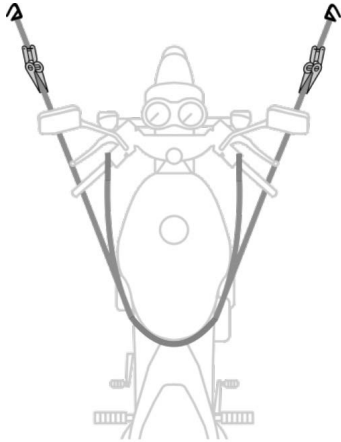


Bild 5: Skizze Variante 2



Bild 6: Variante 2



Bild 7: Fixierung Hinterrad

5.4 LÖSEN DES SPANNGURTS



Stellen Sie sicher, dass beim Lösen des Spanngurtes das Motorrad nicht umstürzt. Es besteht die Gefahr von Verletzungen und das Fahrzeug kann beschädigt werden.

Ziehen Sie die Verriegelung in Richtung des Endes des Spannehebels, Bild 8. Halten Sie die Verriegelung fest und klappen Sie die Ratsche ganz auf (180°), Bild 9. Bei gehaltener Verriegelung ist die Wickelvorrichtung frei und Sie können den Spanngurt lösen.

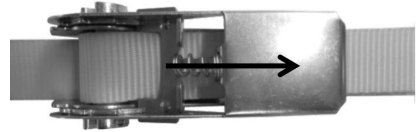


Bild 8: Lösen der Verriegelung



Bild 9: Ratsche ganz geöffnet 180°

6. WARTUNG UND PFLEGE

Der Textilteil des Verzurrsystems ist bei bestimmungsgemäßem Gebrauch wartungsfrei. Reinigen Sie die Ratschenmechanik nach Einsätzen im Freien von Schmutz und Staub. Schmieren Sie die Ratschenmechanik nach der Reinigung sparsam mit einem leichten, dünnflüssigen Öl.

7. HINWEISE ZUM UMWELTSCHUTZ

Beim Erreichen der Ablegereife, sichtbarer Alterung, Rissen, Schnitten oder Scheuerstellen entsorgen Sie das Verzurrsystem über den Rest- oder Hausmüll.

8. KONTAKTINFORMATIONEN

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Deutschland



+49 (0)202 42 92 83 0



+49 (0) 202 42 92 83 – 160



info@eal-vertrieb.com



www.eal-vertrieb.com

CONTENTS

1. PROPER USE OF THE PRODUCT _____ 6
2. SCOPE OF SUPPLY _____ 6
3. SPECIFICATIONS _____ 6
4. SAFETY PRECAUTIONS _____ 7
4.1 MONITORING _____ 7
4.2 WITHDRAWAL FROM USE _____ 7
5. OPERATING INSTRUCTIONS _____ 8
5.1 OVERVIEW _____ 8
5.2 ASSEMBLY _____ 8
5.3 ATTACHING THE MOTORCYCLE TO THE TRANSPORT TRAILER _____ 8
5.4 RELEASING THE TENSIONING STRAP _____ 9
6. MAINTENANCE AND CARE _____ 9
7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION _____ 9
8. CONTACT INFORMATION _____ 9



WARNING

Please read the operating instructions carefully prior to use and observe all safety instructions!

Non-compliance can lead to personal injury, damage to the device or to your property!

Keep the original packaging, the purchase receipt as well as these instructions for future reference! When transferring this product pass on these instructions as well.

Before operating, check that the content of the package is intact and complete!

1. PROPER USE OF THE PRODUCT

The motorcycle tie-down system is intended for mounting a motorcycle during transportation on a motorcycle trailer that has a wheel rail.

This tie-down system is not designed to be used by children or persons with limited mental abilities or without experience and/or lack of required specialist knowledge. Children should be kept away from it.

This tie-down system is not intended for commercial usage.

Proper usage also includes observing all the information in these instructions, especially observance of the safety notes. Any other usage is considered improper and can lead to property damage and personal injury. EAL GmbH is not liable for damages that occur due to improper usage.

2. SCOPE OF SUPPLY

1 x Tensioning strap with clamping lock

already pre-mounted:

2 x Tensioning strap with handlebar loops, ratchet with J-hooks and tank protector

1 x Operating instructions

3. SPECIFICATIONS

Tensioning strap with clamping lock:

max. pulling force 250 kg, approx. 2.5 m long, 2.5 cm wide

Tensioning strap with ratchet and J-hooks:

max. pulling force 1300 kg, approx. 3.5 m long, 2.5 cm wide

Material:

Ratchet, hook: steel Q235 (S235)

Clamp lock: zinc alloy

Belt with clamp lock: PP

Belt with ratchet, loop, belt cover: PES

Bag: PVC mit Oxford cloth

4. SAFETY PRECAUTIONS



- The warning triangle indicates all instructions which are important for safety. Always follow these otherwise you could injure yourself or damage the device.



- Children may not play with the device.
- Cleaning and user maintenance may not be carried out by children without supervision.
- Do not leave the packaging material lying around. It can be a dangerous toy for children!
- Only use this product for its intended purpose!
- Do not tamper with or disassemble the device!
- For your own safety, only use accessories or replacement parts that are listed in the instructions or the usage of which is recommended by the manufacturer!
- Do not manipulate or dismantle the strap and ratchet!
- The tie-down system may only be used to secure loads. The tie-down system may not be used for lifting or towing.
- The tensioning straps may not be knotted.
- The tensioning straps may not be twisted, they should always take the load with the full width of the strap.
- Check the tensioning straps before each use. A tensioning strap with tears, cuts or abrasion damage may not be used. Dispose of such tensioning straps immediately.
- The tensioning straps may not be positioned over sharp edges and rough surfaces.
- No loads may be placed on top of the tensioning strap during transportation.
- Store the tie-down system away from heat sources and protect it from prolonged exposure to sunlight.



- Use the existing lashing eyes to secure the tie-down system. Make sure that other vehicle parts to which you secure straps are suitable for such and display sufficient stability.
- At least 1.5 wraps must be placed around the ratchet to ensure sufficient attachment.



- The permitted lashing capacity may not be exceeded.
- Remember that starting and braking manoeuvres, and wind action may result in increased loads.
- Check the secure lashing of the load at regular intervals during travel.

4.1 MONITORING

- Before using, check the tensioning strap for potential damages. In the event of damage to the strap or the metal parts, immediately cease to use the tie-down system.
- Lashing straps contaminated with aggressive or other substances must be examined carefully and checked as required. The use of such can be dangerous.

4.2 WITHDRAWAL FROM USE

The tensioning strap may no longer be used in the event of:

- Thread breaks and cuts, especially when caused by sharp edges
- Damage to the connection
- Damage or deformation due to the effects of heat
- Damages caused by aggressive substances

The connecting and tensioning elements may no longer be used in the event of:

- Cracks, breaks or signs of considerable corrosion
- Opening $> 0.05 - x$ in hook mouth or other deformations
- Visible, lasting deformation on carrying parts

5. OPERATING INSTRUCTIONS

5.1 OVERVIEW

- 1 - Handlebar loops
- 2 - Tank protector
- 3 - Ratchet
- 4 - Strap with clamping lock
- 5 - J-hooks

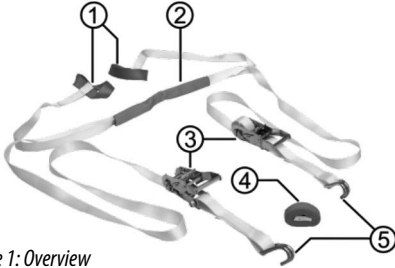


Image 1: Overview

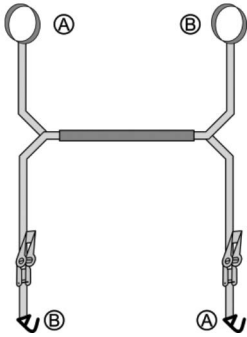


Image 2: Set-up

5.2 ASSEMBLY

The motorcycle tie-down system consists of two tensioning straps each with a handlebar loop and a ratchet. The tensioning straps are criss-crossed in the tank protector, see Image 2.

5.3 ATTACHING THE MOTORCYCLE TO THE TRANSPORT TRAILER

Drive your motorcycle right to the front of the transport trailer, until the front wheel sits correctly in the holder. Select the suitable fixing method for your motorcycle, Images 3 - 6. Set up the tie-down system as shown in the images. Tighten the tensioning straps gently and evenly with the help of the ratchets. Using the tensioning strap with clamp lock, affix the back tire of your motorcycle to the wheel rail of the transport trailer, Image 7. Now tighten the tensioning strap and lock the ratchet.

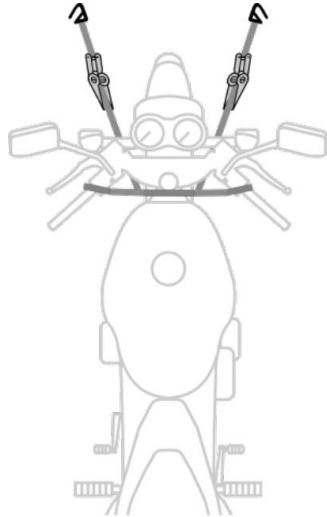


Image 3: Sketch Version 1



Image 4: Version 1

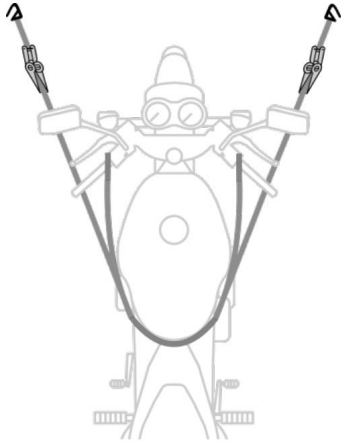


Image 5: Sketch Version 2



Image 6: Version 2



Image 7: Affixing back tire

5.4 RELEASING THE TENSIONING STRAP



Make sure when releasing the tensioning strap that the motorcycle won't fall over. There is a risk of injuries and the vehicle may be damaged.

Pull the lock towards the end of the tensioning lever (Figure 8). Hold the locking mechanism firmly and unfold the ratchet completely (180°) Image 8. With the locking mechanism held, the wrapping mechanism is free and you are able to release the tensioning strap.

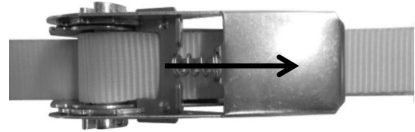


Image 8: Releasing the locking mechanism



Image 9: Ratchet fully opened 180°

6. MAINTENANCE AND CARE

The textile section of the tie-down system is maintenance-free when used in accordance with the intended purpose. Clean the ratchet mechanisms after use outdoors to remove dirt and dust. Lightly lubricate the ratchet mechanism after cleaning using a light, thin oil

7. NOTES REGARDING ENVIRONMENTAL PROTECTION

Dispose of the tie-down system via the residual or household waste when it is taken out of service, in the event of tears, cuts or abrasion wear.

8. CONTACT INFORMATION

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germany

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

SOMMAIRE

| | |
|---|----|
| 1. UTILISATION CONFORME | 10 |
| 2. MATÉRIEL FOURNI | 10 |
| 3. SPÉCIFICATIONS | 10 |
| 4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ | 11 |
| 4.1 SURVEILLANCE | 11 |
| 4.2 REMPLACEMENT | 11 |
| 5. NOTICE D'UTILISATION | 12 |
| 5.1 VUE D'ENSEMBLE | 12 |
| 5.2 CONSTRUCTION | 12 |
| 5.3 FIXATION DE LA MOTO SUR LA REMORQUE DE TRANSPORT | 12 |
| 5.4 DÉFAIRE LA SANGLE DE SERRAGE | 13 |
| 6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN | 13 |
| 7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT | 13 |
| 8. DONNÉES DE CONTACT | 13 |



AVERTISSEMENT

Lisez attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service et respectez toutes les consignes de sécurité ! Tout non-respect peut entraîner des dommages corporels, endommager l'appareil ou vos biens ! Conservez l'emballage d'origine, le justificatif d'achat et la présente notice pour vous y référer ultérieurement ! Si vous revendez ou remettez l'appareil à des tiers, veuillez également leur remettre cette notice d'utilisation. Avant la mise en service, veuillez contrôler le contenu de l'emballage quant à l'absence de dommages et vérifier si toutes les pièces sont présentes !

1. UTILISATION CONFORME

Le système d'arrimage pour la moto sert à fixer la moto pendant son transport sur une remorque moto avec rail porte-roue.

Ce système d'arrimage pour la moto n'est pas destiné à être utilisé par des enfants ou des personnes aux capacités mentales limitées ou ne disposant pas de l'expérience ou des connaissances nécessaires. Les enfants doivent rester à distance.

Le système d'arrimage pour la moto n'est pas destiné à une utilisation industrielle ou commerciale.

L'utilisation conforme aux prescriptions implique également le respect de toutes les informations contenues dans cette notice d'utilisation, en particulier le respect des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages matériels ou corporels. La société EAL GmbH décline toute responsabilité en cas de dommages découlant d'une utilisation non conforme à l'emploi prévu.

2. MATÉRIEL FOURNI

1 x sangle de serrage avec boucle de serrage

déjà prémontée :

2 x Sangle de serrage avec une boucle pour le guidon, un cliquet avec un crochet en J et une protection de réservoir

1 x Notice d'utilisation

3. SPÉCIFICATIONS

Sangle de serrage avec boucle de serrage : force de traction max. 250 kg, longueur env. 2,5 m, largeur 2,5 cm

Sangle de serrage avec cliquet : force de traction max. 1300 kg, longueur env. 3,5 m, largeur 2,5 cm

Matériel :

Cliquet, crochet : acier Q235 (S235)

Serrure de serrage : alliage de zin

Ceinture avec fermeture à pince : PP Ceinture à cliquet, boucle, couvre-ceinture : PES

Sac: PVC avec tissu Oxford

4. CONSIGNES DE SÉCURITÉ



- Le triangle de signalisation indique toutes les instructions relatives à la sécurité. Respectez-les à tout moment car vous risqueriez sinon de vous blesser ou l'appareil risquerait d'être endommagé.

- Les enfants ne doivent pas jouer avec l'appareil.
- Les tâches de nettoyage et d'entretien à effectuer chez soi ne doivent pas être exécutées par des enfants qui ne sont pas sous surveillance.



- Ne laissez pas traîner le matériel d'emballage. Il pourrait devenir un jouet dangereux pour les enfants !

- N'utilisez cet appareil qu'aux fins pour lesquelles il a été prévu !

- Ne pas manipuler ni démonter l'appareil !

- Pour votre propre sécurité, utilisez exclusivement les accessoires ou pièces de rechange qui sont indiqué(e)s dans la notice d'utilisation ou dont l'utilisation est conseillée par le fabricant !

- Ne manipulez ou démontez pas la sangle et le cliquet !

- Le système d'arrimage ne doit être utilisé que pour l'arrimage de la charge.

- Le système d'arrimage ne doit pas être utilisé pour lever ou pour remorquer.

- Les sangles de serrage ne doivent pas être nouées.

- Les sangles de serrage ne doivent pas être torsadées afin qu'elles puissent toujours supporter la charge sur l'ensemble de leur largeur.

- Contrôlez les sangles de serrage avant chaque utilisation. Une sangle de serrage présentant des fissures, des coupures ou des traces de frottements ne doit pas être utilisée. Débarrassez-vous immédiatement de cette sangle de serrage.

- Les sangles de serrage ne doivent pas être placées sur des arêtes vives ou des surfaces raboteuses.

- Durant le transport, il ne doit pas y avoir de charge sur la sangle de serrage.

- Tenez le système d'arrimage à l'écart des sources de chaleur et protégez-le d'une exposition prolongée au soleil.

- Lors de la fixation du système d'arrimage, utilisez les œilletons d'arrimage fournis. Assurez-vous que les autres parties du véhicule sur lesquelles les sangles sont fixées soient adaptées et suffisamment stables.



- Il doit toujours y avoir un enroulement d'au moins 1,5 autour du cliquet afin de garantir une fixation suffisante.

- La force d'arrimage autorisée ne doit pas être excédée.



- Tenez compte du fait que la charge augmente lors de manœuvres de démarrage et de freinage. Le vent augmente également la charge.

- Lors de déplacements, contrôlez la bonne fixation de la marchandise à intervalles réguliers.

4.1 SURVEILLANCE

- Contrôlez la sangle de serrage avant son utilisation pour exclure la présence de dommages. Si la bande ou si les pièces métalliques sont endommagées, l'utilisation du système d'amarrage doit immédiatement être exclue.

- Toute sangle d'amarrage souillée par des substances agressives ou autres doit être minutieusement examinée et révisée si besoin. L'utilisation peut être dangereuse.

4.2 REMPLACEMENT

Le système d'amarrage ne doit plus être utilisé si :

- ses fils sont rompus ou entaillés, notamment en cas d'entailles au niveau des bords

- la liaison est endommagée

- des dommages ou des déformations dus à la chaleur sont constatés

- des dommages dus à des substances agressives sont constatés

Les éléments de liaison et d'amarrage ne doivent plus être utilisés en cas :

- de fissures initiales, de ruptures ou d'importantes traces de corrosion

- d'un élargissement de la gueule du crochet $> 0,05 - x$ ou en présence d'autres déformations

- de déformations apparentes irréversibles sur des pièces portantes

5. NOTICE D'UTILISATION

5.1 VUE D'ENSEMBLE

- 1 - Boucle pour le guidon
- 2 - Protection du réservoir
- 3 - Cliquet
- 4 - Sangle de serrage avec boucle de serrage
- 5 - Crochet en J

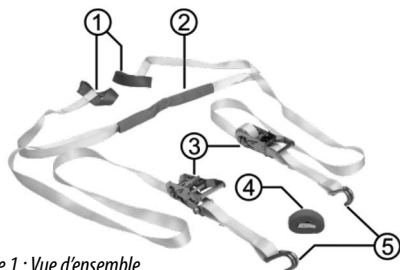


Figure 1 : Vue d'ensemble

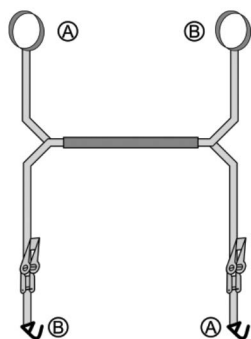


Figure 2 : Construction

5.2 CONSTRUCTION

Le système d'arrimage pour la moto se compose de deux sangles de serrage équipées chacune d'une boucle pour le guidon et d'un cliquet. Les sangles de serrage sont guidées dans la protection du réservoir « en mode croisé », voir fig. 2.

5.3 FIXATION DE LA MOTO SUR LA REMORQUE DE TRANSPORT

Positionnez votre moto à l'avant de la remorque de transport de façon à ce que la roue avant se trouve correctement placée dans la fixation. Sélectionnez la variante de fixation adaptée à votre moto, fig. 3 - 6. Fixez le système d'arrimage comme décrit sur les figures. Serrez légèrement et uniformément les sangles de serrage à l'aide des cliquets. Fixez la roue arrière de la moto avec la sangle dotée d'une boucle de serrage sur le rail porte-roue de la remorque de transport, fig. 7. Serrez maintenant la sangle de serrage et verrouillez le cliquet.

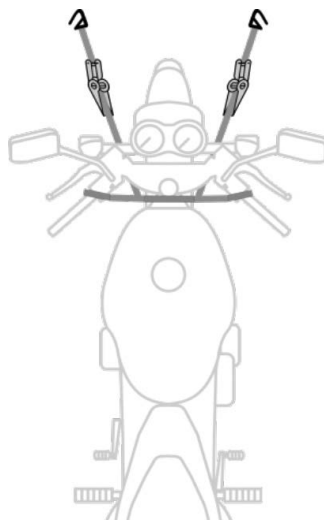


Figure 3 : Schéma de la variante 1



Figure 4 : Variante 1

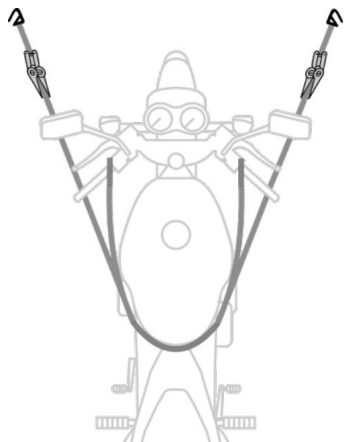


Figure 5 : Schéma de la variante 2



Figure 6 : Variante 2



Figure 7 : Fixation de la roue arrière

5.4 DÉFAIRE LA SANGLE DE SERRAGE



Assurez-vous que la moto ne se renverse pas lorsque vous défaites la sangle de serrage. Il y a un risque de blessure et le véhicule risque d'être endommagé.

Tirez le verrouillage dans le sens de l'extrémité du levier de serrage (figure 8). Maintenez le verrouillage et ouvrez complètement le cliquet (180°) (figure 9). Lorsque vous maintenez le verrouillage, le dispositif d'enroulement est débloqué et vous pouvez alors défaire la sangle de serrage.

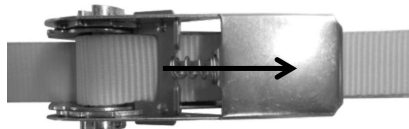


Figure 8 : Débloquer le verrouillage



Figure 9 : Cliquet complètement ouvert 180°

6. MAINTENANCE ET ENTRETIEN

La partie textile de la sangle de serrage ne nécessite aucun entretien lorsqu'elle est utilisée conformément. Nettoyez les salissures et la poussière du mécanisme à cliquet à l'air libre après son utilisation. Après le nettoyage, lubrifiez le mécanisme à cliquet avec un peu d'une huile fluide et légère.

7. REMARQUES RELATIVES À LA PROTECTION DE L'ENVIRONNEMENT

Veillez jeter le système d'arrimage dans les ordures ménagères ou les déchets résiduels lorsqu'il est usé, qu'il est visiblement vieillissant, qu'il présente des fissures, des coupures ou des traces de frottements.

8. DONNÉES DE CONTACT

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Allemagne

☎ +49 (0)202 42 92 83 0

📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com

🌐 www.eal-vertrieb.com

INHOUD

| | |
|--|----|
| 1. REGLEMENTAIR GEBRUIK | 14 |
| 2. LEVERINGSOMVANG | 14 |
| 3. SPECIFICATIES | 14 |
| 4. VEILIGHEIDSIINSTRUCTIES | 15 |
| 4.1 CONTROLLEREN | 15 |
| 4.2 AFDANKEN | 15 |
| 5. GEBRUIKSAANWIJZING | 16 |
| 5.1 OVERZICHT | 16 |
| 5.2 OPBOUW | 16 |
| 5.3 DE MOTORFIETS OP DE AANHANGER BEVESTIGEN | 16 |
| 5.4 DE SPANBAND LOSMAKEN | 17 |
| 6. ONDERHOUD EN VERZORGING | 17 |
| 7. INFORMATIE OVER DE BESCHERMING VAN HET MILIEU | 17 |
| 8. CONTACTINFORMATIE | 17 |



WAARSCHUWING

Lees voorafgaand aan de ingebruikname de gebruiksaanwijzing aandachtig door en neem alle veiligheidsvoorschriften in acht! Het niet-naleven hiervan kan letsel, schade aan het product of aan uw eigendom veroorzaken! Bewaar de oorspronkelijke verpakking, het aankoopbewijs en deze gebruiksaanwijzing om later te kunnen raadplegen! Geef bij doorgeven van het product eveneens deze gebruiksaanwijzing door. Controleer voor de ingebruikname eerst de inhoud van de verpakking op beschadigingen en volledigheid!

1. REGLEMENTAIR GEBRUIK

Het vastsjorsysteem voor motorfietsen is bedoeld om een motorfiets tijdens het transport op een motorfiets-trailer met een rail te bevestigen.

Dit vastsjorsysteem mag niet worden gebruikt door kinderen, personen met beperkte geestelijke vermogens of personen zonder de vereiste deskundigheid. Kinderen moeten uit de buurt van het vastsjorsysteem worden gehouden.

Het vastsjorsysteem is niet bedoeld voor bedrijfsmatig gebruik.

Tot het reglementair gebruik behoort ook het in acht nemen van alle informatie in deze gebruiksaanwijzing, in het bijzonder van de veiligheidsvoorschriften. Elk ander gebruik geldt als niet-reglementair en kan materiële schade of persoonlijk letsel veroorzaken. EAL GmbH is niet aansprakelijk voor schade als gevolg van niet-reglementair gebruik.

2. LEVERINGSOMVANG

1 x spanband met klemvergrendeling

Reeds voorgesamonteerd:

2 x spanband met stuurlus, ratel met J-haak en tankbeschermer

1 x gebruiksaanwijzing

3. SPECIFICATIES

Spanband met klemvergrendeling:

max. trekkracht 250 kg, ca. 2,5 m lang, 2,5 cm breed

Spanband met ratel met J-haak:

max. trekkracht 1300 kg, ca. 3,5 m lang, 2,5 cm breed

Materiaal:

Ratel, haak: staal Q235 (S235)

Klemslot: zinklegering

Riem met klemslot: PP

Riem met ratel, lus, riemkap: PES

Zak: PVC met Oxford-doek

4. VEILIGHEIDSLINSTRUCTIES



- Deze waarschuwingdriehoek geldt als aanduiding van alle voor de veiligheid belangrijke aanwijzingen. Neem deze te allen tijde in acht, anders kan lichamelijk letsel of schade aan het apparaat het gevolg zijn.



- Kinderen mogen niet met het apparaat spelen.
- Reiniging en onderhoud mag niet zonder toezicht door kinderen worden uitgevoerd.
- Laat het verpakkingsmateriaal niet achteloos rondslingeren. Dit kan voor kinderen gevaarlijk speelgoed worden!
- Gebruik dit product uitsluitend voor het beoogde doel!
- Manipuleer of demonteer het apparaat niet!
- Gebruik voor uw eigen veiligheid uitsluitend toebehoren of reserveonderdelen die in de gebruiksaanwijzing staan vermeld of waarvan het gebruik door de fabrikant wordt aanbevolen!
- Manipuleer of demonteer de spanband of de ratel niet!
- Het sjorsysteem mag uitsluitend worden gebruikt voor het vastzetten van ladingen. Het sjorsysteem mag niet worden gebruikt voor hef- of sleepwerkzaamheden.
- De spanbanden mogen niet worden vastgeknoopt.
- De spanbanden mogen niet verdraaid zijn, zodat de lading altijd vanuit de volle breedte kan worden vastgesjord.
- Controleer de spanbanden vóór ieder gebruik. Een spanband met scheuren, snij- of schuurplekken mag niet worden gebruikt. Een dergelijke spanband moet onmiddellijk worden afgedankt.
- De spanbanden mogen niet over scherpe randen en ruwe oppervlakken worden geleid.
- Tijdens het transport mogen geen lasten op de spanbanden worden gelegd.
- Bewaar het sjorsysteem uit de buurt van warmtebronnen en bescherm het tegen permanente zonnestraling.
- Gebruik de beschikbare sjorogen voor het bevestigen van het sjorsysteem. Zorg ervoor dat ook de andere delen van het voertuig waaraan de spanbanden worden bevestigd, geschikt zijn en stevig genoeg.
- Om een stevige bevestiging te waarborgen, moet altijd minstens 1,5 wikkeling om de ratel liggen.
- De toegestane spankracht mag niet worden overschreden.
- Houd er rekening mee dat bij het accelereren en remmen, en ook door de wind verhoogde belastingen ontstaan.
- Controleer ook tijdens het rijden regelmatig of de lading nog steeds goed vastzit.



4.1 CONTROLLEREN

- Controleer de spanbanden vóór gebruik op eventuele schade. In geval van beschadiging van de banden of schade aan de metalen delen moet het sjorsysteem onmiddellijk buiten gebruik worden gesteld.
- Sjordbanden die met agressieve of andere stoffen worden gebruikt of die vervuild zijn, moeten zorgvuldig worden gecontroleerd en, indien nodig, worden getest. Het gebruik ervan kan gevaarlijk zijn.

4.2 AFDANKEN

Het sjorsysteem mag niet meer worden gebruikt bij:

- Breuken of inkepingen van het draadgaren, vooral bij inkepingen in de randen
- Schade aan de verbinding
- Schade of vervorming door hitte
- Schade door agressieve stoffen

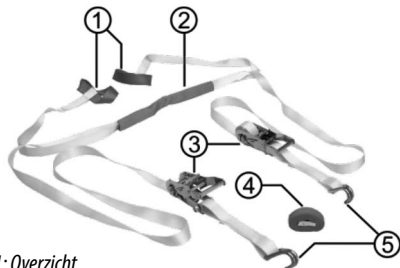
Verbindings- en spanelementen mogen niet meer worden gebruikt bij:

- Scheuren, breuken of aanzienlijke corrosie
- Oprekking $> 0,05 - x$ van de haakmond of andere vervormingen
- Zichtbare permanente vervorming van dragende delen

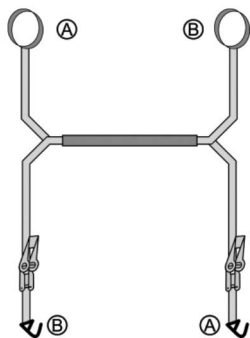
5. GEBRUIKSAANWIJZING

5.1 OVERZICHT

- 1 - stuurlus
- 2 - tankbeschermer
- 3 - ratel
- 4 - spanband met klemvergrendeling
- 5 - J-haak



Afb. 1: Overzicht



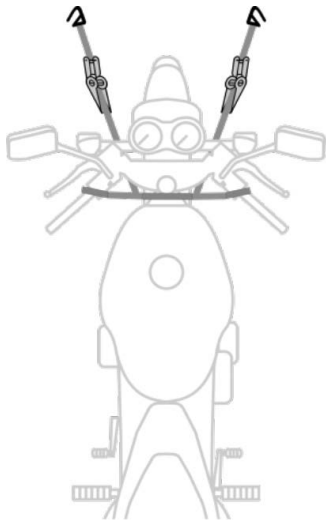
Afb. 2: Opbouw

5.2 OPBOUW

Het vastsorsysteem bestaat uit twee riemen, elk met een stuurlus en een ratel. De spanbanden worden „kruiselings“ in de tankbeschermer geleid, zie afb. 2.

5.3 DE MOTORFIETS OP DE AANHANGER BEVESTIGEN

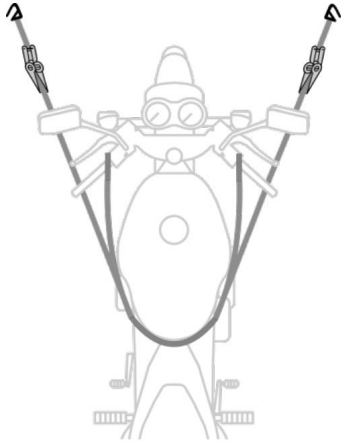
Rijd uw motorfiets helemaal naar voren op de aanhanger totdat het voorwiel correct in de houder staat. Kies de juiste variant voor uw motorfiets, afbeeldingen 3 - 6. Pas het sorsysteem toe zoals getoond in de afbeeldingen. Span de banden licht en gelijkmatig aan met behulp van de ratels. Met de spanband met de klemvergrendeling zet u het achterwiel van uw motorfiets vast op de wielrail van de aanhanger, afb. 7. Trek nu de spanband vast en vergrendel de ratel.



Afb. 3: Schets variant 1



Afb. 4: Variant 1



Afb. 5: Schets variant 2



Afb. 6: Variant 2



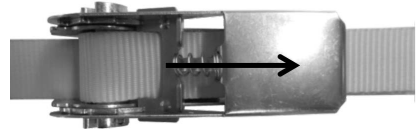
Afb. 7: Achterwiel vastzetten

5.4 DE SPANBAND LOSMAKEN



Zorg dat de lading niet kan omvallen en dat er niets naar beneden komt als u de spanband losmaakt. Er bestaat dan risico op letsel en het voertuig en de lading kunnen beschadigd raken.

Trek de grendel in de richting van het uiteinde van de spanhendel, afb. 8. Houd de grendel vast en klap de ratel volledig om (met 180°), afb. 9. Wanneer u de grendel vasthoudt, is de wikkelinrichting vrij en kunt u de spanband losmaken.



Afb. 8: Losmaken van de vergrendeling



Afb. 9: Ratel volledig geopend 180°

6. ONDERHOUD EN VERZORGING

Het materiaal van de spanband is bij beoogd gebruik onderhoudsvrij. Reinig het ratelmechaniek na buitengebruik van vuil en stof. Smeer het ratelmechaniek na de reiniging spaarzaam in met een lichte, dunne olie.

7. INFORMATIE OVER DE BESCHERMING VAN HET MILIEU

Aan het einde van de levensduur, bij zichtbare veroudering, scheuren, snij- of schaafplekken moet het vastsorsysteem worden weggegooid met het rest- of huishoudelijk afval.

8. CONTACTINFORMATIE

📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Duitsland



+49 (0)202 42 92 83 0



+49 (0) 202 42 92 83 – 160



info@eal-vertrieb.com



www.eal-vertrieb.com

I Set di sistemi di aggancio per motociclette

INDICE

| | |
|--|----|
| 1. USO CONFORME | 18 |
| 2. VOLUME DI CONSEGNA | 18 |
| 3. PECIFICHE | 18 |
| 4. AVVERTENZE DI SICUREZZA | 19 |
| 4.1 MONITORAGGIO | 19 |
| 4.2 TERMINE ULTIMO DI SOSTITUZIONE | 19 |
| 5. ISTRUZIONI PER L'USO | 20 |
| 5.1 VISTA D'INSIEME | 20 |
| 5.2 APPLICAZIONE | 20 |
| 5.3 FISSAGGIO DELLA MOTOCICLETTA SUL RIMORCHIO | 20 |
| 5.4 SBLOCCAGGIO DELLA CINGHIA DI FISSAGGIO | 21 |
| 6. MANUTENZIONE E PULIZIA | 21 |
| 7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE | 21 |
| 8. COME CONTATTARCI | 21 |



AVVERTENZA

Leggere attentamente le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione e osservare tutte le avvertenze di sicurezza! La mancata osservanza di queste istruzioni può provocare lesioni personali, danni al prodotto o alla vostra proprietà! Conservare la confezione originale, la prova d'acquisto e queste istruzioni come riferimento futuro! In caso di cessione del prodotto, consegnare anche le presenti istruzioni. Verificare l'integrità e la completezza del contenuto della confezione prima di utilizzare il prodotto!

1. USO CONFORME

Il sistema di fissaggio serve a bloccare una motocicletta durante il trasporto su un rimorchio per motociclette con binario.

Questo sistema di fissaggio non è destinato all'uso da parte di bambini e persone con capacità mentali limitate o che non siano in possesso delle necessarie conoscenze. Tenere lontani i bambini.

Il sistema di fissaggio non è destinato all'impiego industriale.

Dell'uso appropriato fa parte anche il rispetto di tutte le informazioni fornite in queste istruzioni, soprattutto delle avvertenze sulla sicurezza. Ogni altro utilizzo viene considerato improprio e può causare danni a persone o cose. EAL GmbH non risponde dei danni derivanti da un uso improprio.

2. VOLUME DI CONSEGNA

1 x cinghia di fissaggio con bloccaggio

già premontati:

2 x cinghia di fissaggio con passante per manubrio, cricchetto con gancio J e protezione serbatoio

1 x manuale d'uso

3. SPECIFICHE

Cinghia di fissaggio con bloccaggio:

forza di trazione max. 250 kg, lunghezza ca. 2,5 m, larghezza 2,5 cm

Cinghie di fissaggio con cricchetto e gancio J:

forza di trazione max. 1300 kg, lunghezza ca. 3,5 m, larghezza 2,5 cm

Materiale:

Cricchetto, gancio: acciaio Q235 (S235)

Serratura di bloccaggio: in lega di zinco

Cinghia con chiusura a morsetto: PP

Cintura con cricchetto, anello, coperchio della cintura: PES

Borsa: PVC con panno Oxford

4. AVVERTENZE DI SICUREZZA



- Il triangolo di segnalazione identifica tutte le istruzioni importanti per la sicurezza. Rispettare sempre queste istruzioni, per evitare il pericolo di lesioni personali o danni al dispositivo.



- I bambini non devono giocare con l'apparecchio.
- Non affidare pulizia e manutenzione ai bambini se non sorvegliati.
- Non lasciare il materiale d'imballaggio in giro con noncuranza. Questo può diventare un giocattolo pericoloso per i bambini!
- Utilizzare questo prodotto solo per lo scopo previsto!
- Non manomettere né smontare il prodotto!
- Per la propria sicurezza, utilizzare solo gli accessori e i pezzi di ricambio indicati nelle istruzioni o consigliati dal produttore!
- Non manomettere né smontare la cinghia e il cricchetto!
- Il sistema di fissaggio deve essere utilizzato soltanto per la messa in sicurezza del carico. Il sistema di fissaggio non deve essere utilizzato per il sollevamento o il traino.
- Le cinghie di fissaggio non devono essere annodate.
- Le cinghie di fissaggio non devono essere attorcigliate in modo che possano accogliere il carico sempre per l'intera larghezza.
- Controllare sempre le cinghie di fissaggio prima di impiegarle. Non usare la cinghia di fissaggio se presenta incrinature, tagli o sfregamenti. In questo caso, smaltire la cinghia immediatamente.
- Le cinghie di fissaggio non devono passare su superfici ruvide né su spigoli acuti.
- Durante il trasporto non devono poggiare carichi sulla cinghia di fissaggio.
- Conservare il sistema di fissaggio lontano da fonti di calore e proteggerlo dall'esposizione prolungata ai raggi solari.
- Per bloccare il sistema di fissaggio utilizzare gli appositi anelli di fissaggio forniti in dotazione. Accertarsi che le altre parti del veicolo alle quali si fissano le cinghie siano adeguate e presentino una sufficiente stabilità.
- Intorno al cricchetto si deve sempre effettuare almeno un avvolgimento e mezzo, al fine di garantire un fissaggio che sia sufficiente.
- Non è consentito oltrepassare la forza di trazione consentita.
- Tenere presente che le manovre di partenza e di frenata, oltre al vento, possono esporre il carico a maggiori sollecitazioni.
- Controllare ad intervalli regolari che il carico sia fissato in sicurezza anche durante la marcia.



4.1 MONITORAGGIO

- Prima dell'uso, controllare se la cinghia di fissaggio presenta eventuali danni. Se si riscontrano danni al nastro o alle parti metalliche, il sistema di fissaggio non deve essere assolutamente utilizzato.
- Le cinture sporche o venute a contatto con sostanze aggressive o di qualsiasi altro genere devono essere controllate ed eventualmente esaminate attentamente. In questo caso può essere pericoloso utilizzarle.

4.2 TERMINE ULTIMO DI SOSTITUZIONE

Il sistema di fissaggio non deve più essere utilizzato nei seguenti casi:

- Rotture o tagli ai filati, in particolare in corrispondenza dei bordi
- Collegamento danneggiato
- Danni o deformazioni a causa del calore
- Danni provocati da sostanze aggressive

Gli elementi di collegamento e serraggio non devono più essere utilizzati nei seguenti casi:

- Incrinature, rotture o segni evidenti di corrosione
- Allargamento $> 0,05 - x$ nella bocca del gancio o altre deformazioni
- Deformazione permanente riconoscibile sulle parti portanti

5. ISTRUZIONI PER L'USO

5.1 VISTA D'INSIEME

- 1 - Passante per manubrio
- 2 - Protezione serbatoio
- 3 - Cricchetto
- 4 - Cinghia con bloccaggio
- 5 - Gancio J

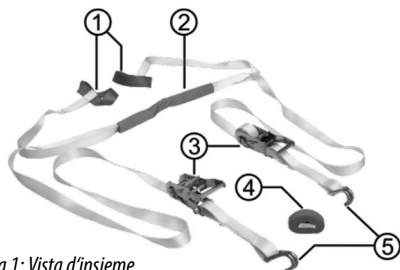


Figura 1: Vista d'insieme

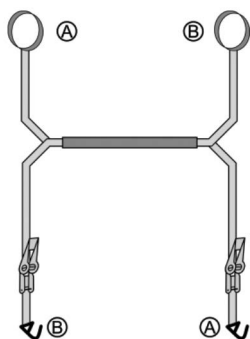


Figura 2: Applicazione

5.2 APPLICAZIONE

Il sistema di fissaggio per motociclette è costituito da due cinghie dotate ciascuna di un passante per il manubrio e un cricchetto. Le cinghie devono passare all'interno della protezione del serbatoio in senso incrociato, vedi figura 2.

5.3 FISSAGGIO DELLA MOTOCICLETTA SUL RIMORCHIO

Spingere la motocicletta sul rimorchio tutta in avanti fino a quando la ruota anteriore non si posiziona correttamente nel supporto. Scegliere la variante di fissaggio più adeguata per la propria moto, vedere le figure 3 - 6. Applicare il sistema di fissaggio come illustrato nelle figure. Serrare le cinghie leggermente e uniformemente tramite i cricchetti. Tramite la cinghia dotata di bloccaggio si fissa la ruota posteriore della motocicletta al binario del rimorchio, figura 7. A questo punto, stringere la cinghia e chiudere il cricchetto.

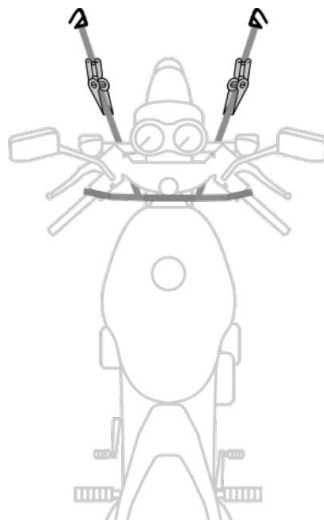


Figura 3: Schizzo variante 1



Figura 4: Variante 1

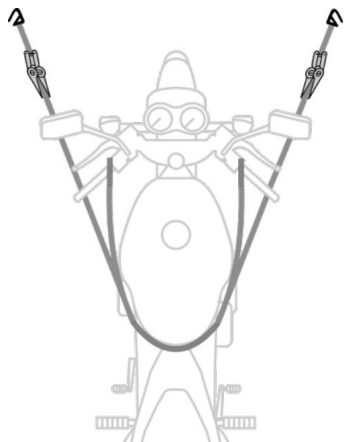


Figura 5: Schizzo variante 2



Figura 6: Variante 2



Figura 7: Fissaggio ruota posteriore

5.4 SBLOCCAGGIO DELLA CINGHIA DI FISSAGGIO



Accertarsi che la motocicletta non si ribalti durante lo sbloccaggio della cinghia di fissaggio. Si rischia di subire lesioni e il veicolo potrebbe danneggiarsi.

Tirare il bloccaggio verso l'estremità della leva, figura 8. Tenere il bloccaggio fermo e aprire il cricchetto completamente (180°), figura 9. Con il bloccaggio tenuto, l'avvolgitore è libero e quindi è possibile allentare la cinghia.

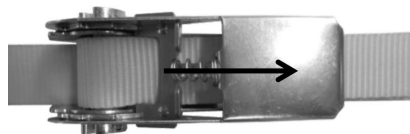


Figura 8: Allentare il bloccaggio



Figura 9: Cricchetto completamente aperto a 180°

6. MANUTENZIONE E PULIZIA

Se usata correttamente, la parte in tessuto del sistema di bloccaggio non richiede alcuna manutenzione. Dopo l'uso all'aperto, eliminare lo sporco e la polvere dalle parti meccaniche dei cricchetti. In seguito alla pulizia, lubrificare le parti meccaniche dei cricchetti con parsimonia applicando una leggera quantità di olio fluido.

7. AVVERTENZE SULLA TUTELA AMBIENTALE

Al raggiungimento del termine ultimo di sostituzione o in caso di evidente invecchiamento, incrinature, tagli o sfregamenti, smaltire il sistema di fissaggio tra i rifiuti domestici o non riciclabili.

8. COME CONTATTARCI

◉ EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal, Germania



+49 (0)202 42 92 83 0



+49 (0) 202 42 92 83 – 160



info@eal-vertrieb.com



www.eal-vertrieb.com

LAS

auto- und camping zubehör



📍 EAL GmbH

Otto-Hausmann-Ring 107
42115 Wuppertal
Deutschland

☎ +49 (0)202 42 92 83 0
📠 +49 (0) 202 42 92 83 – 160

✉ info@eal-vertrieb.com
🌐 www.eal-vertrieb.com



FR

Cet appareil
se recycle

À DÉPOSER
EN MAGASIN



OU

À DÉPOSER
EN DÉCHÈTERIE



FR



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !